

2006/17 Antifa

https://jungle.world/artikel/2006/17/action

Action

<none>

Freitag, 28. April

Nürnberg. »Ausnahmezustand in der Banlieue – Aufstand gegen den CPE«. Bernhard Schmid (Autor der Jungle World) über die Situation in den französischen Vorstädten und die Auseinandersetzungen um den CPE. In der Schwarzen Katze, Mittlere Kanalstr. 19, um 20 Uhr.

Berlin. »Mayday Reformation«. Veranstaltung zu Repräsentationsformen linker Politik jenseits der Arbeiter- und der Autonomenbewegung am Beispiel der Euromayday-Paraden. Mit Gerald Raunig und Kerstin Stakemeier. Im Basso, Köpenickerstr. 187-188, um 19.30 Uhr. www.kp-berlin.de

Samstag, 29. April

Hamburg. »Die Kosten rebellieren II«. Zweitägige Versammlung zu Migration und Prekarisierung. Im Department Wissenschaft und Politik (ex-HWP), Von-Melle-Park 9, um 14 Uhr.

Montag, 1. Mai

Leipzig. »Christian Worch zu Gast bei Connewitzer Chaoten«. Antifa-Aktionstag mit vielen Neonazis und Polizisten. Bitte auf kurzfristige Ankündigungen achten. Treffpunkt: Connewitzer Kreuz, um 10 Uhr. http://left-action.de/antifa/

Rostock. »No Nazis anywhere! 1. Mai bleibt links!« Antifa-Aktionstag. Bitte auf kurzfristige Ankündigungen achten. Treffpunkt: S-Bhf. Holbeinplatz, um 10 Uhr. www.lmairostock.de

Nürnberg. »Streiken – Besetzen – Enteignen. Kapitalismus abschaffen! Für die soziale Revolution!« Revolutionäre 1. Mai-Demonstration. Treffpunkt: Bauerngasse/Gostenhofer Hauptstr, um 12 Uhr.

Berlin. »Mayday Parade – Für soziale Rechte weltweit!« Der linksradikale 1. Mai in Kreuzberg jenseits der üblichen Rituale! Spreewaldplatz, um 16 Uhr.

Hamburg. »Mayday Parade - Für soziale Rechte weltweit«.Treffpunkt: Michel-Wiese, ab 13 Uhr.

tipp der woche

Freitag, 28. April, Leipzig. »Engel in der Hölle«. Diskussionsveranstaltung nur für Jugendliche über »Tokio Hotel«. Ja, genau, diese Schrei-Teenie-Band aus der Zone! Die Buben seien »ein

guter Test, wie man es wirklich mit menschlicher Emanzipation hält«, meint die linke Jugendgruppe »Tomorrow«. Denn wenn andere über ihre Stars herziehen, sei das nur eins: ganz »unerträglich deutsch«. Im Tomorrow-Theorie-Café in der B12, Braustraße 20, 19 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH